

Neumann,

Rudolf

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2255

1AR(RSHA) ~~1080/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pn 63

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31. Aug. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1274922

Name:

Neumann, Rudolf -SS-Nr. 290 627

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: SS-Ustuf. 1944 SS-Hstuf. 1941 I F, 1942 I B, 1944 RSHA

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) 01 Stuf. Rudolf N., ohne Daten, Ref. Bl. SD # 57/42 (SD)
41 Stuf. Rudolf N., ohne Daten, Ref. Bl. SD # 21/44, Seite 102
2) Wahnung 1944: Bbl. - Haaken, Kleiner Platz 3
3) Fotokop. Rf.

[Signature]
17.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
U' Stuf.	1.9.40	S.D. Reichsich. H. Amt	1.9.40			Eintritt in die H: 20.2.38					
O' Stuf.	20.4.42	H.S. Hardegen	1.9.40			Eintritt in die Partei: 1.12.31.					
Hpt' Stuf.	20.4.44					Rudolf Neumann					
Stubaf.						Größe: 1,72					
O' Stubaf.						Geburtsort: Dresden					
Staf.						H-3-R. Winkelträger: *					
Oberf.						Coburger Abzeichen					
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen					
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen					
O' Gruf.						Totenkopfring					
						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: Vh.		Beruf: Justizpraktikant		44 Führen		Parteitätigkeit:			
		1.9.38.		erlernt		jetzt					
		Ehefrau: Elonore Wagner 29.10.14. Dresden		Arbeitgeber:							
		Mädchennamf Geburtstag und -ort									
		Parteienoffiz: 5120465		Volkschule 44		Höhere Schule 74					
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Religion: (evgl.) Gottgl.		Handelschule		Hochschule 13ang.					
		R. A. 7.37		Fachrichtung:							
H-Strafen:		Kinder: M. W.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		1. 4. 1. 4.									
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungbo:			Dienstgrad:	
FJ:	9.36. —	30.6.37.	Gefangenhaft:	Deutsche Kolonien:
SA:	1.3.32. —	9.36.	Orden und Ehrenzeichen: <i>K.V.K. u. Kl. m. Schw. (43)</i>	
SA-Ref.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: <i>18.5.33. — 30.7.33.</i>	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer: <i>12.6.35. — 10.8.35. 2 Komp.</i>	Sonstiges:
Forst			<i>2.10.35. — 30.11.35. 2. H. 8.11.24</i>	
Bernau			<i>14.3.38. — 23.4.38. 5 R. 52.</i>	
Dachau			Dienstgrad: <i>Utz. d. Res. R.09.</i>	

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Neumann, Karl Rudolf

Dienstgrad: 11. Jangschütz. SS-Nr. 290 627

V. B. Nr. 65320

Name (leserlich schreiben):

Neumann, Karl Rudolf

in H seit

20. 2. 1938

Dienstgrad:

SS-Jangschütz

H-Einheit:

SD-Mittelabschnitt
Dresden - Lützschena

in SA von

1. 3. 1932

bis

Sept. 1936

in HJ von

Sept. 1936

bis

30. 6. 1937

Mitglieds-Nummer in Partei:

17 39 810

1. 12. 1931

in H:

290 627

geb. am

17. Jan. 1912

zu

Dresden

Kreis:

Dresden

Land:

Sachsen

jetzt Alter:

26 Jahre

Glaubensbet.:

gottgläubig

Jetziger Wohnsitz:

Dresden - O. 19

Wohnung:

Dresden - Nr. 72, Erdg. 4. Stg.

Beruf und Berufsstellung:

Angestellter d. min. Beh. d. Reichsbahn

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

Ja, früher Jangschütz

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

11. Jangschütz (Luftfahrt)

Staatsangehörigkeit:

Reichsbürger

Ehrenamtliche Tätigkeit:

—

Dienst im alten Heer: Truppe

—

von

—

bis

—

Freikorps

—

von

—

bis

—

Reichswehr

—

von

—

bis

—

Schutzpolizei

Kürfür

von

18. 5. 1933

bis

30. 7. 1933

Neue Wehrmacht

2. / 12. 24. 12. 6. - 10. 8. 35 von und 7. 10. - 30. 11. 35, bis 11. 12. 52, 14. 3. - 22. 4. 38

Letzter Dienstgrad:

Unteroffz. 1. Rg. und Rg. Offz. Oberst

Frontkämpfer:

nein

bis

—

verwundet

—

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

kein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen?

nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden?

nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

—

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden?

nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

—

Wann wurde der Antrag gestellt?

—

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt?

nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden?

nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Reich. Jugendamt
Dresden - O. 1, Hauptstadt

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Hr. Karl Rudolf Neumann, wurde am 17. Januar 1912 als erstes Sohn des porzellanmalers Carl Neumann und seiner Ehefrau Maria geb. Kozak in Dordum geboren. Von April 1918 bis April 1922 besuchte ich die Volkshochschule und anschließend 9 Jahre die Oberrealschule Dordum. Im Sommer 1931 die Abiturprüfung bestanden. Im Wintersemester 1931/32 studierte ich am P.C. - Institut der Philosophischen Fakultät in Dordum, wußte aber das Studium aufgeben, da ich während meines Eltern keine Unterstützung erhalten konnte und sich keine Arbeitsmöglichkeit bot, um die notwendigen Mittel zu beschaffen.

Am 16. Sept. 1931 meldete ich mich zur NSDAP, und wurde dort gleich als Blockwart in der damaligen Ortsgruppe Dordum - Ost, der Ortsgruppe Dordum. Meiner Aufnahme in die Partei folgte am 1. Dez. 1931. - Im Januar 1932 meldete ich mich zur SA. als Kandidat und wurde am 1. März 1932 zum SA-Mann 5/100 ernannt. Ich erledigte mich nach Aufgeben des Studiums noch das SA-Mann, da ich auf meine eigene Arbeitslosigkeit war. Die wirtschaftliche Lage war außerordentlich ungünstig, teilweise wußte ich keine Unterstützung. In der SA war ich bei verschiedenen Dienstleistungen tätig und führte zunächst einen Dienst, der letzte Dienst war Dienstleistungen. Nachdem ich noch auf Wunsch der SA. für eine kurze Zeit zur Ausbildung von Aufzählern durch die SA-Mannschaften worden war, kam ich am 1. Juli 1937 zum Dienstleistungs SA-Mann 5/100. Meiner Aufnahme zur SA folgte am 20. Sept. 1938 als SA-Führer. -

Meine Frau, Eleonore Wagner, wurde am 1. Sept. 1932 geboren. Die Heirat folgte am 1. Sept. 1933. - Danach war ich bei der Aufstellung beim SA von Jan. 1935 bis 31. Juni 1937 als Stützpunkt beim Aufzählern tätig.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Neumann Vorname: Carl
Beruf: Postkammermann Jegiges Alter: 63 Jahre Sterbealter: lebt noch
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Bluthochdruck, Nierenschwäche, jährl. Darmleiden

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Kozak Vorname: Maria
Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter: lebt noch
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Neumann Vorname: Virgint
Beruf: Postkammermann Jegiges Alter: — Sterbealter: 54 Jahre
Todesursache: Magenschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Misul Vorname: Magdalena
Jegiges Alter: — Sterbealter: 71 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Kozak Vorname: Josuf
Beruf: Postkammermann Jegiges Alter: — Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Papaka Vorname: Janziska
Jegiges Alter: — Sterbealter: 34 Jahre
Todesursache: Kindbettfieber
Ueberstandene Krankheiten: Keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

Rudolf Neumann, den 20. Juni 1938
Ort Datum

Rudolf Neumann
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

A b s c h r i f t .

Der Kommandeur der Sipo und des SD

im Distrikt Lublin

Dienststellenstempel

Lublin/Polen, den 16. Februar 1934

An das

Betreff:

Reichssicherheitshauptamt, I J ,

Beförderungsvorschlag

B e r l i n S W 68

- Anlagen:
1. Stammtrollen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des Hauptscharführers Rudolf Neumann
z. Zt. abkommandiert zum Kdr.d.Sipo u.d. SD im Distrikt Lublin zum

H. Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer ----

Beauftragung mit der Führung ----

Beauftragung m. d. W. d. G. ----

Privatanschrift: z. Zt. Lublin, General-Drescher-Str. 4/II

Der Kommandeur der Sipo und des SD
im Distrikt Lublin

SS-Obersturmführer

gez. Huppenkothen
SS-Sturmbannführer

Lublin

den 16. Februar 1934

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

Meldung

An die
H-Personalkartei.

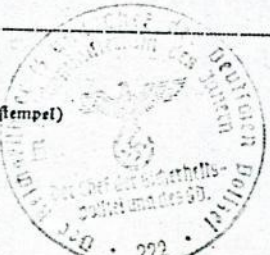
Berlin, den 1. Juni 1943

Der H- Lehrermeister Rudolf Weismann H-Nr. 290687
(Dienstgrad, Name und Vorname)
Einheit: RSHA - TB - Beruf: 44-Führer

Mein Lebenskumpan wurde am 30. 1. 1943
an der Front in Ostpreußen
verloren.

I 46/10
I 25/10
I 30/10

(Dienststempel)



Weismann 4-6 auf.
(Unterschrift, Dienstgrad)

An

das Referat I A 5

Betreff:

Beförderungsvorschlag

im Hause.

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des // -Obersturmführers Rudolf Neumann

z. Zt. Sachbearbeiter im Referat I B 3 zum

// -Hauptsturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer ---

Beauftragung mit der Führung ---

Beauftragung m. d. W. d. G. ---

Privatanschrift: Berlin-Staaken, Kleiner Platz 3.

// -Nr.: 290 627

Mitglieds-Nr. d. Partei: 739 810

Jetzt. Dienstgrad: // -Obersturmführer (seit 20.4.1942)

Vorgeschl. Dienstgrad: // -Hauptsturmführer

Dienststellung: Sachbearbeiter im Referat I B 3

Alter: 31 Jahre

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen

Wehrverhältnis: Teilnahme an 3 Übungen (z. Zt. uk.-gestellt)

Religionszugehörigkeit: gottgläubig, Ehefrau: gottgläubig

Militärischer Dienstgrad: Unteroffizier und ROA.

Berlin, den 7. Januar 1944.

Der Gruppenleiter I B

// -Obersturmbannführer.

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

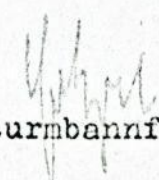
B e u r t e i l u n g .

W-Obersturmführer Rudolf N e u m a n n ist mit Wirkung vom 16.10.1942 von der Ausbildung für den leitenden Dienst zurückgetreten und am gleichen Tage der Gruppe I B - Referat I B 3 - zur Dienstleistung zugeteilt worden. Während seiner bisherigen Tätigkeit bei der Gruppe I B hat er sich bestens bewährt. Neumann versieht pünktlich und gewissenhaft seinen Dienst. Die ihm übertragenen Arbeiten hat er stets zu meiner größten Zufriedenheit erledigt. Er verfügt über eine gute Allgemeinbildung und zeigt sehr reges Interesse für die von ihm zu bearbeitenden Angelegenheiten.

Sein Auftreten Vorgesetzten gegenüber ist bestimmt. Im Kameradenkreise ist er wegen seiner guten charakterlichen Veranlagung sehr beliebt. Auf Grund seiner bisher gezeigten dienstlichen Leistungen halte ich ihn für eine Beförderung zum W-Hauptsturmführer besonders geeignet.

Der Gruppenleiter I B

Berlin, den 7.1.1944.


W-Obersturmbannführer.

I A 5 B 1. 6 391

Referent: #-Sturmabteiler Schwinge
H'Referent: #-Hauptsturmführer Janok

Betr.: Beförderung des #-Obersturmführers Rudolf Heumann
zum #-Hauptsturmführer.

I. Vorschlag: Die Gruppe I B im Reichssicherheitshauptamt bittet um
Beförderung des #-Obersturmführers Heumann zum #-Haupt-
sturmführer.

Er. seit: 1.12.1931 Er.-Nr.: 739 810

H. seit: 20. 2.1938 H.-Nr.: 290 627

SA von 1. 3.1932 - Übernahme zur #.

Alter: geb. 17.1.1912 (32) in Dresden

zgl. - verheiratet seit 1.9.1938

Alter der Ehefrau: geb. 29.10.1914 (29) - Kinder: Keine
siehe Anlage

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen

Wehrverhältnis: 12. 6.35 - 10. 8.35

7.10.35 - 30.11.35

14. 3.38 - 23. 4.38 Uffz. u. ROA

Auszeichnungen: Keine

Schulbildung: Abitur, 1 Semester pädagogisches Stud.

Erlerner Beruf: Justizpraktikant

Dienststellung: Sachbearbeiter beim Ref. I B 5 im Reichs-
sicherheitshauptamt (H'Stat.-Planst.)

Letzte #-Beförderung: 20.4.1942.

Nach Aufgabe seines Studiums und kurzer Tätigkeit als
Praktikant bei der Justizbehörde trat H. am 1.7.1937 haupt-
amtlich beim SA-Oberabschnitt Elbe ein. Im Frühjahr 1938
wurde er zum SA-Unterabschnitt Dresden versetzt und An-
fang September 1939 zum Einsatz nach Polen kommandiert.
Von 15.9.1940 bis zur Vorprüfung am 16.10.1942 hat H.
an der Ausbildung für den leitenden Dienst teilgenommen
und ist dann zurückgetreten. Seit dieser Zeit ist er
Sachbearbeiter bei der Gruppe I B.

Nach vorliegender Beurteilung hat er die ihm übertragenen
Aufgaben stets zur vollen Zufriedenheit erledigt.

Er verfügt über ein gutes Allgemeinwissen. Charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

Da H. nach Schulbildung und Werdegang im SD in der Führerlaufbahn "gehobener Dienst" steht, er die für diese Laufbahn vorgesehene Wartezeit, da ihm aufgrund seiner Teilnahme an der Ausbildung für den leitenden Dienst ein Jahr auf sein allgemeines Dienstalter anzurechnen ist, erfüllt, und Hinderungsgründe der beantragten Beförderung nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, Heumann mit Wirkung vom 20.4.1944 von H.-Obersturmführer zum H.-Hauptsturmführer zu befördern.

IX. An H.-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -

IV. Wv. bei I A 5 b.

In Vertretung:

I A 5	I A 5 b d. V. <i>Mö.</i> 29/3/44 Hö/Cor
-------	--

Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 13. Okt. 1944

I A 1 d (1) B.Nr. 15 423/44

Schnellbrief!

An

den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD K r a k a u

den Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD W a r s c h a u

das Referat I A 4

I A 5 - 2fach -

II A 3 - Abrechnung, Reisekosten -

II A 4 - Besoldung -

die Gruppe I B

im H a u s e.

Mit Wirkung vom 10. Oktober 1944 wird der Hauptsturmführer Rudolf Neumann, geb. 17. 11. 1912, H-Nr. 290 627 , Reichssicherheitshauptamt - I B-, zum Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Krakau - KdS Warschau - abgeordnet. N. ist Ersatz für den gefallenen Hauptsturmführer Karl Müller.

Im Auftrage:

gez. W a n n i n g e r

H- <u>Personalhauptamt</u>		Anlagen:
Eingang 25. Okt. 1944		
Chef	I	



Beglaubigt:

Bearbeitete.

28. Okt. 1944

Reichssicherheitshauptamt

I A 4 d PA 2323

A b s c h r i f t

An II A 4
im Hause

Betr.: W-Hauptsturmführer Rudolf Neumann,
geb. 17.11.1912, W-Nr. 290.627

Der Obengenannte ist aufgrund seiner Leistungen und seiner Dienststellung mit Wirkung vom 1.11.1944 in die Besoldungsgruppe B 7 c einzuweisen. Es wird gebeten, entsprechendes zu veranlassen.

i.A. gez. Braune

An das W-Personalhauptamt

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

F.d.R.:

W-Untersturmführer Chef

W-Personalhauptamt		Eingang 13. NOV. 1944	
I	II	III	IV
Rbj.	II	Verb.	J. d. R.

Im Auftrage:
gez. Braune
W-Obersturmbannführer

13.11.1944

HE 11.11.44

1. Vermerk

N e u m a n n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt.

In den Verz. der Leih-Verausgabungen, S 70 (August 1941) wird er für I F (Erziehung) und auf S. 137 (Juli 1942) für I B (Erziehung, Ausbildung und Schulung) benannt.

Lt. PVBl. 2b/44 war er Angehöriger des RSHA.

Aus den DC-Unterlagen geht hervor, dass er im Febr. 1940 beim KdS Lublin und ab 16.10.42 im RSHA, I B 3 (Lehrplangestaltung der Schulen) war. Ab 10.10.44 gehörte er zur Dienststelle des KdS Warschau.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Neumann, bzw. der Tätigkeit der angeführten Dienststellen des RSHA keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 17. März 1965

